



TBW TROPHY IN KARLSDORF-NEUTHARD

Starke Leistungen trotz Hitze – Gmünder Paare überzeugen mit Kampfgeist

Am Wochenende des 7. und 8. Juni 2025 fand in Karlsdorf-Neuthard die TBW Trophy statt – ein zweitägiges Turnierereignis, das sowohl in den Standard- als auch in den Lateintänzen zahlreiche Paare aus dem gesamten Bundesgebiet anlockte. Trotz hoher Temperaturen in der Halle zeigten sich die Gmünder Paare vom TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd kämpferisch und erzielten beachtliche Ergebnisse.

Felix Türk und Konstanze Neitzel sammelten im Verlauf des Wochenendes insgesamt 25 Punkte in Standard und 21 Punkte in Latein für ihre Ranglistenwertung – ein klarer Beleg für ihre Konstanz und Vielseitigkeit auf beiden Parketten.

Am Samstag, dem 7. Juni, erreichte das Paar im Standard den siebten Platz. Besonders beeindruckend war dabei ihre Vorrunde, in der sie 18 von 20 möglichen Kreuzen der Wertungsrichter erhielten – eine starke Leistung, die ihnen den Einzug in die erste Zwischenrunde sicherte. Nur drei Kreuze trennten sie letztlich vom Ein-

zug ins Finale.

In Latein standen sie vor einem hochkarätigen Starterfeld und tanzten sich auf den zwölften Platz. Auch hier gelang ihnen der Sprung in die erste Zwischenrunde – ein weiterer Beweis für ihre tänzerische Qualität.

Am Sonntag steigerten Felix Türk und Konstanze Neitzel ihre Leistung in Standard erneut und belegten einen hervorragenden vierten Platz. Besonders im Slowfox konnten sie sich deutlich von der Konkurrenz abheben und wurden in diesem Tanz sogar mit dem dritten Platz bewertet. In Latein erreichten sie den neunten Platz. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung – Felix musste die Rumba und den Jive mit Nasenbluten bestreiten – bewies das Paar bemerkenswerten Durchhaltewillen.

Keanu Aloisi und Sarah Thier traten am Samstag sowohl im Standard als auch in Latein an. Im Standard verpassten sie das Finale denkbar knapp und belegten den siebten Platz – ledi-



glich ein Punkt fehlte zum Weiterkommen. In Latein konnten sie mit dem zwölften Platz und dem Einzug in die Zwischenrunde ein persönliches Highlight feiern. Für das junge Paar war es das erste Mal, dass sie die Zwischenrunde erreichten. Die Freude über diesen Erfolg war groß, und sie blickten zufrieden auf einen gelungenen Turniertag zurück.

Die TBW Trophy bot eine herausfordernde Bühne für alle Beteiligten. Dass sich die Gmünder Paare unter diesen

Bedingungen so achtbar präsentierten, spricht für ihre Qualität, ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Tanzsport.

